

König Fussball

Weltmeisterschaft Für Russlands Präsident Wladimir Putin ist die Nicht nur im grössten Land der Welt wird der

Schweizer WM-Kader

											
Roman Bürki Torhüter 14.11.1990 Borussia Dortmund	Yvon Mvogo Torhüter 06.06.1994 RB Leipzig	Yann Sommer Torhüter 17.12.1988 Borussia Mönchengladbach	Manuel Akanji Verteidiger 19.07.1995 Borussia Dortmund	Johan Djourou Verteidiger 18.01.1987 Antalyaspor	Nico Elvedi Verteidiger 30.09.1996 Borussia Mönchengladbach	Michael Lang Verteidiger 08.02.1991 FC Basel	Stephan Lichtsteiner Verteidiger 16.01.1984 Juventus Turin (2018/19: FC Arsenal)	François Moubandje Verteidiger 21.06.1990 FC Toulouse	Ricardo Rodríguez Verteidiger 25.08.1992 AC Mailand	Fabian Schär Verteidiger 20.12.1991 Deportivo La Coruña	Valon Behrami Mittelfeld 19.04.1985 Udinese Calcio

Viereinhalb Jahre nach den Olympischen Winterspielen von Sotschi werden die Schlagzeilen in den nächsten Wochen wieder einem sportlichen Grossanlass gehören, der Russland im Vorfeld aus verschiedenen Gründen heftige Kritik eingetragen hat. Zehn Milliarden Euro, so viel wie noch kein anderer Ausrichter, gab der Staat für das Turnier und vor allem dessen Infrastruktur aus.

Glaut man dem Weltverband Fifa, haben sich die Investitionen und die Wahl des Veranstalters gelohnt – Probleme wie die Involvement in Kriege in der Ukraine oder Syrien und in die Vergiftung eines Spions in Grossbritannien, die angebliche Manipulation der US-Präsidentenwahl oder Staats-Doping hin oder her. «Die ganze Welt wird erleben, wie gastfreundlich dieses Land ist und wie die Organisation funktionieren wird», sagte Fifa-Präsident Gianni Infantino vor seiner ersten WM seit der Wahl im Februar 2016. Der Walliser erwartet nichts weniger als die beste WM aller Zeiten.

Gleiche Favoriten wie immer

Aus sportlicher Sicht spricht nichts dagegen. Von den acht Ländern, die sich die 20 WM-Titel aufteilen, ist als einziges der viermalige Weltmeister Italien nicht dabei. Die zwei ansonsten meistdekorierten Nationalmannschaften gehören auch 2018 zu den meistgenannten Favoriten: Rekord-Weltmeister Brasilien, das seinen sechsten Titel anstrebt und Titelverteidiger Deutschland (4) wurden genannt. Dazu wird auch Spanien oder Frankreich (je 1) zugetraut, am Abend des 15. Juli im Moskauer Luschniki-Stadion die Endausmarchung um die knapp 37 Zentimeter hohe und rund 6,2 Kilo schwere Trophäe bestreiten zu können.

Für Farbtupfer will das Schweizer Nationalteam sorgen. Die Qualifikation für Endrunden ist mittlerweile Standard, mit Ausnahme der EM 2012 hat die SFV-Auswahl seit 2004 keines der acht grossen Turniere verpasst. Der grosse Coup fehlt aber noch. Bei der elften WM-Teilnahme soll er, wenn es nach Papierform läuft, nach Überstehen der Gruppe E mit Brasilien, Serbien und Costa Rica im Achtelfinal gegen Deutschland folgen.

Drei Premierer

Neben Island, dem kleinsten WM-Teilnehmerstaat aller Zeiten, und Panama, den Debütanten Nummern 78 und 79, feiert in Russland eine technologische Neuerung ihre mit Spannung erwartete Feuerprobe an einem grossen Turnier. Der Video Assistent Referee, kurz VAR, soll die Schiedsrichter im Milliarden-Geschäft WM vor falschen Entscheiden bewahren. «Wir sprechen von einer Veranstaltung, die nur alle vier Jahre stattfindet. Es geht um Millionen. Ein einziger Fehler kann einen immensen Schaden verursachen», sagte der Tessiner Fifa-Schiedsrichterchef Massimo Busacca in einem Gespräch mit der Nachrichtenagentur SDA.

Zum Einsatz soll der Videobeweis bei vier Arten von Urteilen kommen: bei Toren, Penaltys, Roten Karten oder Verwechslungen nach Verwarnungen oder Restauschlüssen. Gerade die ersten Erfahrungen in grossen europäischen Ligen haben aber gezeigt, dass die Fehlerquote durch den VAR (noch) nicht auf dem gewünschten tiefen Niveau gehalten werden konnten. Zu Diskussionen wird es also womöglich auch an der WM kommen. sda

Spiel um 3. Rang

Samstag, 14.7., 16.00
Verlierer HF1 - Verlierer HF2
Sankt Petersburg

1/2 Final

Dienstag, 10.7., 20.00
Gewinner VF1 - Gewinner VF2
Sankt Petersburg

1/4 Final (1/2)

Freitag, 6.7., 16.00
Gewinner AF1 - Gewinner AF2
Nischni Nowgorod

Freitag, 6.7., 20.00
Gewinner AF5 - Gewinner AF6
Kazan

1/8 Finals (1-4)

Samstag, 30.6., 16.00
Sieger C - Zweiter D
Kazan

Samstag, 30.6., 20.00
Sieger A - Zweiter B
Sotschi

Sonntag, 1.7., 16.00,
Sieger B - Zweiter A
Moskau (Luschniki)

Sonntag, 1.7., 20.00
Sieger D - Zweiter C
Nischni Nowgorod

Gruppe A



Russland
Saudiarabien **Ägypten**
Uruguay

Donnerstag, 14.6., 17.00
Russland - Saudiarabien
Moskau (Luschniki)

Freitag, 15.6., 14.00
Ägypten - Uruguay
Jekaterinburg

Dienstag, 19.6., 20.00
Russland - Ägypten
Sankt Petersburg

Mittwoch, 20.6., 17.00
Uruguay - Saudiarabien
Rostow am Don

Montag, 25.6., 16.00
Uruguay - Russland
Samara

Montag, 25.6., 16.00
Saudiarabien - Ägypten
Wolgograd

Gruppe B



Portugal
Spanien **Marokko**
Iran

Freitag, 15.6., 17.00
Marokko - Iran
Sankt Petersburg

Freitag, 15.6., 20.00
Portugal - Spanien
Sotschi

Mittwoch, 20.6., 14.00
Portugal - Marokko
Moskau (Luschniki)

Mittwoch, 20.6., 20.00
Iran - Spanien
Kazan

Montag, 25.6., 20.00
Iran - Portugal
Saransk

Montag, 25.6., 20.00
Spanien - Marokko
Kaliningrad

Gruppe C



Frankreich
Peru **Australien**
Dänemark

Samstag, 16.6., 12.00
Frankreich - Australien
Kazan

Samstag, 16.6., 18.00
Peru - Dänemark
Saransk

Donnerstag, 21.6., 14.00
Dänemark - Australien
Samara

Donnerstag, 21.6., 17.00
Frankreich - Peru
Jekaterinburg

Dienstag, 26.6., 16.00
Dänemark - Frankreich
Moskau (Luschniki)

Dienstag, 26.6., 16.00
Australien - Peru
Sotschi

Gruppe D



Argentinien
Island **Kroatien**
Nigeria

Samstag, 16.6., 15.00
Argentinien - Island
Moskau (Spartak)

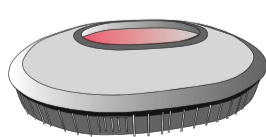
Samstag, 16.6., 21.00
Kroatien - Nigeria
Kaliningrad

Donnerstag, 21.6., 20.00
Argentinien - Kroatien
Nischni Nowgorod

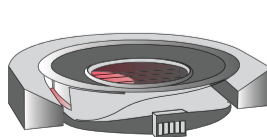
Freitag, 22.6., 17.00
Nigeria - Island
Wolgograd

Dienstag, 26.6., 20.00
Nigeria - Argentinien
Sankt Petersburg

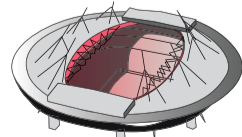
Dienstag, 26.6., 20.00
Island - Kroatien
Rostow am Don



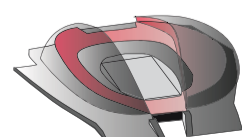
1 Moskau Luschniki
Kapazität: 81 000 Plätze
Eröffnung: 31.7.1956
Renovierungen: 1980,
1997, 2017



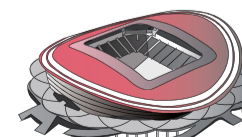
2 Jekaterinburg
Kapazität: 35 696 Plätze
Eröffnung: 1957
Renovierungen: 2011,
2015–2018



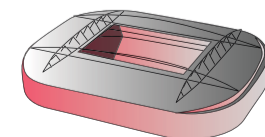
3 Sankt Petersburg
Kapazität: 68 134 Plätze
Eröffnung: 22.4.2017
Kosten: 580 Mio. Euro



4 Sotschi
Kapazität: 48 000 Plätze
Eröffnung: April 2013
Kosten: ca. 700 Mio. Euro



5 Kazan
Kapazität: 45 105 Plätze
Eröffnung: 14.6.2013
Kosten: 465 Mio. Euro



6 Moskau Spartak Stadion
Kapazität: 45 360 Plätze
Eröffnung: 27.8.2014
Kosten: 196 Mio. Euro

regiert wieder

morgen beginnende Fussball-WM das nächste Prestige-Projekt. Fussball bis zum 15. Juli vieles in den Schatten stellen.

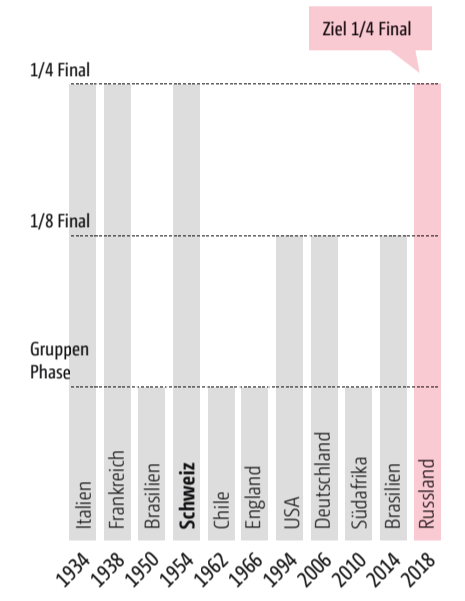
 Josip Drmic Sturm 08.08.1992 Borussia Mönchengladbach	 Blerim Dzemaili Mittelfeld 12.04.1986 FC Bologna	 Breel Embolo Sturm 14.02.1997 FC Schalke 04	 Gelson Fernandes Mittelfeld 02.09.1986 Eintracht Frankfurt	 Remo Freuler Mittelfeld 15.04.1992 Atalanta Bergamo	 Mario Gavranovic Sturm 24.11.1989 Dinamo Zagreb	 Haris Seferovic Sturm 22.02.1992 Benfica Lissabon	 Xherdan Shaqiri Mittelfeld 10.10.1991 Stoke City	 Granit Xhaka Mittelfeld 27.09.1992 FC Arsenal	 Denis Zakaria Mittelfeld 20.11.1996 Borussia Mönchengladbach	 Steven Zuber Mittelfeld 17.08.1991 TSG Hoffenheim	 Vladimir Petkovic Trainer 15.08.1963
---	---	--	---	--	---	--	---	--	---	--	--



Final

Sonntag, 15.7., 17.00
Gewinner HF1 - Gewinner HF2
Moskau (Luschniki)

Schweizer WM-Teilnahmen seit 1934



Mittwoch, 11.7., 20.00
Gewinner VF3 - Gewinner VF4
Sotschi

1/4 Final (3/4)

Samstag, 7.7., 16.00
Gewinner AF7 - Gewinner AF8
Samara

Samstag, 7.7., 20.00
Gewinner AF3 - Gewinner AF4
Sotschi

1/8 Finals (5-8)

Montag, 2.7., 16.00
Sieger E - Zweiter F
Samara

Montag, 2.7., 20.00
Sieger G - Zweiter H
Rostow am Don

Dienstag, 3.7., 16.00,
Sieger F - Zweiter E
Sankt Petersburg

Dienstag, 3.7., 20.00
Sieger H - Zweiter G
Moskau (Spartak)

Gruppe E



Brasilien
Schweiz

Costa Rica
Serbien

Sonntag, 17.6., 14.00
Costa Rica - Serbien
Samara

Sonntag, 17.6., 20.00
Brasilien - Schweiz
Rostow am Don

Freitag, 22.6., 14.00
Brasilien - Costa Rica
Sankt Petersburg

Freitag, 22.6., 20.00
Serbien - Schweiz
Kaliningrad

Mittwoch, 27.6., 20.00
Serbien - Brasilien
Moskau (Spartak)

Mittwoch, 27.6., 20.00
Schweiz - Costa Rica
Nischni Nowgorod

Gruppe F



Deutschland
Mexiko

Schweden
Südkorea

Sonntag, 17.6., 17.00
Deutschland - Mexiko
Moskau (Luschniki)

Montag, 18.6., 14.00
Schweden - Südkorea
Nischni Nowgorod

Samstag, 23.6., 17.00
Südkorea - Mexiko
Rostow am Don

Samstag, 23.6., 20.00
Deutschland - Schweden
Sotschi

Mittwoch, 27.6., 16.00
Südkorea - Deutschland
Kazan

Mittwoch, 27.6., 16.00
Mexiko - Schweden
Jekaterinburg

Gruppe G



Belgien
Panama

Tunesien
England

Montag, 18.6., 17.00
Belgien - Panama
Sotschi

Montag, 18.6., 20.00
Tunesien - England
Wolgograd

Samstag, 23.6., 14.00
Belgien - Tunesien
Moskau (Spartak)

Sonntag, 24.6., 14.00
England - Panama
Nischni Nowgorod

Donnerstag, 28.6., 20.00 Uhr
England - Belgien
Kaliningrad

Donnerstag, 28.6., 20.00
Panama - Tunesien
Saransk

Gruppe G



Polen
Senegal

Kolumbien
Japan

Dienstag, 19.6., 14.00
Kolumbien - Japan
Saransk

Dienstag, 19.6., 17.00
Polen - Senegal
Moskau (Spartak)

Sonntag, 24.6., 17.00
Japan - Senegal
Jekaterinburg

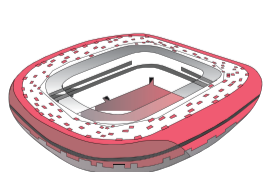
Sonntag, 24.6., 20.00
Polen - Kolumbien
Kazan

Donnerstag, 28.6., 16.00
Japan - Polen
Wolgograd

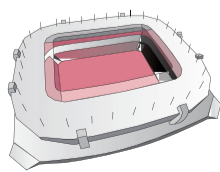
Donnerstag, 28.6., 16.00
Senegal - Kolumbien
Samara

WM-Qualifikation 2016/17

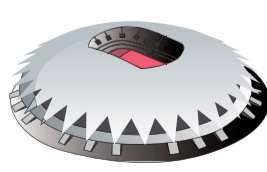
Spieler:	Einsätze:	Minuten:	Tore:
Haris Seferovic	12	887	4
Fabian Schär	11	990	1
Yann Sommer	11	990	-
Stephan Lichtsteiner	11	960	3
Granit Xhaka	11	953	2
Admir Mehmedi	11	772	2
Xherdan Shaqiri	10	858	1
Ricardo Rodriguez	9	810	3
Blerim Dzemaili	9	735	1
Johan Djourou	7	630	-
Steven Zuber	7	377	2
Breel Embolo	7	338	1
Denis Zakaria	7	302	-
Eren Derdiyok	7	193	-
Remo Freuler	6	240	-
Valon Behrami	5	450	-
Manuel Akanji	4	360	-
Gelson Fernandes	4	141	-
François Moubandje	3	270	-
Valentin Stocker	3	82	1
Nico Elvedi	2	134	-
Michael Lang	2	100	-
Fabian Frei	2	80	1
Edimilson Fernandes	2	37	-
Roman Bürki	1	90	-
Tim Klose	1	46	-
Josip Drmic	1	25	1
Silvan Widmer	1	20	-
Renato Steffen	1	10	-



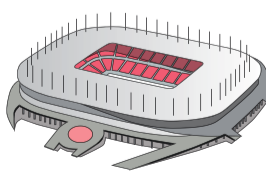
7 Saransk
Kapazität: 44 442 Plätze
Eröffnung: 2018
Kosten: 210 Mio. Euro



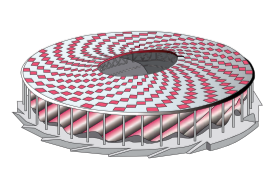
8 Kaliningrad
Kapazität: 35 212 Plätze
Eröffnung: 11.4.2018
Kosten: 240 Mio. Euro



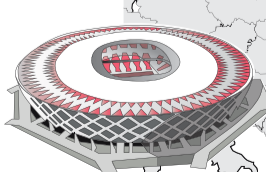
9 Samara
Kapazität: 44 807 Plätze
Eröffnung: 28.4.2018
Kosten: 285 Mio. Euro



10 Rostow am Don
Kapazität: 45 145 Plätze
Eröffnung: 15.4.2018
Kosten: 262 Mio. Euro



11 Nischni Nowgorod
Kapazität: 44 899 Plätze
Eröffnung: 15.4.2018
Kosten: 252 Mio. Euro



12 Wolgograd
Kapazität: 45 568 Plätze
Eröffnung: 25.3.2018
Kosten: 221 Mio. Euro

Grafik BT/ta

